



Volkstrauertag 2014

Am kommenden Sonntag ist Volkstrauertag. In Gedenkfeiern gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und bitten um Verständnis und Versöhnung untereinander.



Soldatenfriedhof in Rossoschka/Russland (4 Gefallene aus Gärtringen)

Die Feier findet in Gärtringen am

Sonntag, den 16. November 2014
gegen 11.15 Uhr
beim Gefallenen-Ehrenmal an der
Ev. Kirche statt.

Programmablauf:

- °Ansprache Herr Pfarrer Flaig
- °Kranzniederlegung
- °Musikalische Umrahmung durch
den Musikverein Gärtringen

Die Bevölkerung laden wir zu diesen Gedenkfeiern herzlich ein.

Gemeinde Gärtringen

Kirchengemeinden

Sozialverband VdK

Bitte beachten Sie den Aufruf zur Spende für die Aufgaben des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge im Innenteil des Mitteilungsblattes.

Die Feier findet in Rohrau am

Sonntag, den 16. November 2014
gegen 11.00 Uhr
beim Mahnmal neben dem Friedhof
statt.

Programmablauf:

- °Ansprache Herr Ortsvorsteher
Widmann
- °Kranzniederlegung
- °Musikalische Umrahmung durch
den Männerchor Krebsbachlerchen

Rathaus aktuell



Ein neuer Ortsvorsteher für Rohrau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 04.11. ist nach 20 Jahren eine sehr erfolgreiche Ära zu Ende gegangen. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich auch im Namen des Ortschafts- und Gemeinderates bei Norbert Sünder für das große Engagement und die Leidenschaft für unsere Ortschaft Rohrau bedanken! Ich denke, es sind sich alle einig, einen besseren Ortsvorsteher hätte Rohrau in dieser Zeit nicht haben können.



Ortschafts- und Gemeinderat haben nun mich mit der verantwortungsvollen Aufgabe als Ortsvorsteher betraut und ich möchte mich ganz herzlich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Glückwünsche bedanken.

Es liegen in den kommenden Jahren spannende Themen und große Herausforderungen vor uns, die ich gerne gemeinsam mit Ihnen, den Vereinen und Institutionen sowie den gewählten Vertretern der kommunalen Gremien unserer Gemeinde angehen will. „Rohrau bewegt“ – mich und wie ich in vielen Gesprächen erfahren habe, uns alle. Lassen Sie uns gemeinsam weiter an dem Zukunftsbild unseres Rohrau bauen – einem lebens- und wohnenswerten Dorf am Schönbuchrand. Einem wichtigen Teil einer starken und erfolgreichen Gemeinde Gärtringen. Ich verspreche Ihnen, mich mit ganzer Kraft für unsere Gemeinde und seine Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Ab Dezember werde ich donnerstags nachmittags ab 16:00 Uhr im Rathaus Rohrau für Sie erreichbar sein, Tel. 07034 / 21094. Meine Tür steht allen offen. Gerne können Sie mit mir auch einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr
Torsten Widmann, Ortsvorsteher



Kindergarten Staufenstrasse

„Die Kita Staufenstrasse bedankt sich hiermit ganz herzlich beim Team vom Kinder-Flohmarkt für die großzügige Spende in Höhe von 200 Euro.“

Hievon werden wir einen neuen Kaufladen anschaffen, auf den sich die Kinder schon sehr freuen.

Die Kinder und das Team von der Kita Staufenstrasse.“

Berufsstart bei der Gemeinde Gärtringen

Im August bzw. September haben auch in diesem Jahr wieder neue Mitarbeiterinnen sowie Auszubildende und Praktikanten in den Kindergärten und in der Verwaltungsdienst bei der Gemeinde Gärtringen begonnen.

Hauptamtsleiter und Ausbildungsleiter Norbert Sünder konnte insgesamt 7 neue Mitarbeiterinnen und 5 Auszubildende und Praktikanten begrüßen.

Die Erzieherinnen Isabell Bacher, Pinar Söyler, Evelyn Bötel, Dilek Peksoy und Juliane Wentsch betreuen in den Kindergärten Schickhardtstraße und Schönbuchstraße die 3 bis 6 jährigen Kinder bzw. die Krippenkinder.

Das Team des Bauhofs verstärkt seit September der Mechaniker Uwe Lutz.

Angela Redl hat zum Schuljahresbeginn ihre Tätigkeit in der Schulbetreuung der Ludwig-Uhland-Schule aufgenommen.

Die Anerkennungspraktikantinnen Nina Pantle, Sandy Großmann und Deborah Arnold begannen ihre praktische Ausbildung in den Kindergärten der Gemeinde, nachdem sie sich bereits in einem einjährigen Berufskolleg und einer 2-jährigen theoretischen Fachausbildung an einer Schule für Sozialpädagogik in Theorie und Praxis auf den Beruf der Erzieherin vorbereitet haben. Für ihre Anerkennung als staatlich geprüfte Erzieherin ist ein einjähriges fachpraktisches Jahr in einer Kindertageseinrichtung erforderlich.

Eine Auszubildende begann Ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung. Tamara Nebel wird sich innerhalb der nächsten sechs Monate in einem Verwaltungspraktikum auf den Bachelor-Studiengang Public Management vorbereiten.

Beim Zweckverband Klärwerk Gärtringen-Nufringen hat Sullivan Wegner seine 3-jährige Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik aufgenommen.

Wir wünschen allen Mitarbeiterinnen und Praktikanten/Auszubildenden viel Freude und Erfolg bei ihrer Ausbildung und einen guten Start beim Dienstleistungsbetrieb Gemeinde Gärtringen.



Unser Foto zeigt von links nach rechts: Dilek Peksoy, Tamara Nebel, Juliane Wentsch, Kindergarten-Koordinator Dennis Oldenburg, Pinar Söyler, Uwe Lutz, Isabell Bacher, Sandy Großmann, Nina Pantle, Evelyn Bötel, Hauptamtsleiter Norbert Sünder, Angela Redl



*Ein Pfad der Sonne
sei Dir das Leben,
umstrahlt nur von Sonne,
von Glück umgeben!*

***In allerschönster Schreibschrift geschrieben,
lesen wir solche und ähnliche Wünsche in alten Poesiealben.***

Eine reizvolle Idee, für einen Themennachmittag in der Ortsbücherei. Wir beleuchten den Weg vom mittelalterlichen Stammbuch zum heutigen Freundschaftsbuch. Gerne können Sie auch ihre eigenen Alben mitbringen. Flötenintermezzi umrahmen diesen Nachmittag. In der Pause gibt es Kaffee, Tee und Kuchen.



Am Dienstag, 18. November 2014

Beginn ist um 15.00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung in der Bücherei, Telefon 26001

Der Eintritt ist frei.

Bald steht wieder Weihnachten vor der Tür.
Sie sind noch auf der Suche nach einem besonderen
Geschenk?

Verschenken Sie doch einen tollen Abend mit den

„Original Südtiroler Spitzbuam“

und Ihrem Musikverein Gärtringen!

„Südtiroler Abend“

Samstag, 14. März 2015

Schwarzwaldhalle Gärtringen

Eintritt: 15€



Kartenbestellung unter:

Karlheinz Taglieber 07034-257415

Paul Lutz 07034-29277 / 07034-2378831

Karl Paul 0177-2812110

E-Mail vorstand@mv-gaertringen.de

Gäubote im Bronntor/ Herrenberg

www.mv-gaertringen.de



**Kultur
in der
Villa**



**Songs and sounds of Ireland in
der Villa Schwalbenhof in
Gärtringen „Anne Wylie“**



Die irische Sängerin **Anne Wylie**, eine faszinierende Folk/Ethno-Stimme Europas, begleitet von drei erstklassigen Instrumentalisten (Henrik Mumm, Uwe Metzler und Markus Faller) wird Sie verzaubern und auf die Grüne Insel entführen: in eine Welt voller Sagengestalten, Zaubern und Helden längst vergessener Zeiten. Wylie singt ihre Geschichten erdig und kehlig und verleiht ihren Liedern einen unverwechselbaren Charakter. Sie erzählt von Liebe, Tod und Schicksal – meist auf Gälisch, der ursprünglichen Sprache Irlands. Bei ihren Zuhörern weckt sie eine Sehnsucht nach alten Tugenden und spannt durch ihre Stimmgewalt einen sagenhaften Bogen zwischen Schwere und Leichtigkeit. Anne Wylie konzertierte mit den Brandenburgerischen, den Stuttgarter und den Jenaer Philharmonikern, ebenso mit dem GermanPops Orchestra.

Termin: Freitag, 21. November 2014

Beginn: 20.00 Uhr / Einlass: 19.30 Uhr

Ort: Villa Schwalbenhof Gärtringen

Eintritt: 16,00 € / 14,00 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte mit Ausweis.

Kartenvorverkauf im Rathaus Gärtringen, Zimmer 2
Veranstalter: Gemeinde Gärtringen, Tel. 07034-923106,
Fax: 07034-923200, e-mail: s.weinstein@gaertringen.de



Weihnachtsausstellung Gärtringer Künstlerinnen und Künstler

Vom 07. Dezember 2014 bis 09. Januar 2015 findet unsere traditionelle Weihnachtsausstellung statt. Dazu sind alle Künstler und künstlerisch Tätigen unserer Gemeinde zum Mitmachen und dabei eingeladen. Sollten Sie in den letzten Jahren nicht dabei gewesen sein, füllen Sie bitte

den abgedruckten Anmeldezettel aus und geben ihn im Rathaus, Rohrweg 2, Zimmer 2 (Frau Weinstein), ab.

Pro ausstellendem Künstler/in können wir aufgrund der räumlichen Verhältnisse lediglich bis zu **2 Arbeiten** ausstellen. Falls mehr Ausstellungsstücke eingereicht werden als Platz vorhanden ist, muss eine Auswahl getroffen werden. Alle, die bei dieser Weihnachtsausstellung mitmachen wollen, werden gebeten sich bis zum **28. November 2014** anzumelden. Der gemeinsame Aufbau der Ausstellung ist vorgesehen für Samstagvormittag, den 06. Dezember 2014, um 9.00 Uhr. Auskünfte erteilt: Bürgermeisteramt Gärtringen, Frau Weinstein, Tel. 923-106

✂ ✂ ✂ ✂ Bitte hier abschneiden ✂ ✂ ✂

Anmeldeformular

Bitte bis 28. November 2014 abgeben an:
Bürgermeisteramt Gärtringen, Frau Weinstein
Rohrweg 2, 71116 Gärtringen
An der Weihnachtsausstellung 2014 nehme ich teil.
Ich beabsichtige, folgende Gegenstände auszustellen:

Name, Vorname _____

Anschrift, Telefon-Nummer _____

✂ ✂ ✂ ✂ Bitte hier abschneiden ✂ ✂ ✂



“Von Rohrau in die Welt...”
Abenteuer - Kulturschock - Bereicherung

**Jugendliche aus Rohrau berichten
von ihren Erfahrungen im Ausland**

Verein zur Erhaltung
der Lebensqualität
in Rohrau e.V.
E-Mail: info@unser-rohrau.de
Internet: www.unser-rohrau.de

**am Donnerstag, dem 20. Nov.
um 19 Uhr
in der Zehntscheuer**

Wir laden Sie herzlich ein,
mit uns auf Weltreise zu
gehen - auch kulinarisch!

Eintritt frei!

Rohrau
Gemeinde
Gärtringen
Kreis Böblingen

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 16. November 2014

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.



Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,6 Millionen deutschen Kriegstoten. Diese Aufgaben begannen mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor hundert Jahren. An den Kriegsgräbern in den Vogesen haben sich erst vor kurzem der französische und der deutsche Präsident die Hände gereicht.

Aber auch die Gegenwart stellt uns vor Herausforderungen. Nach jahrelangen Bemühungen hat der Volksbund endlich die Genehmigung der weißrussischen Behörde erhalten, ein Gräberfeld in der weißrussischen Hauptstadt Minsk zu öffnen, in dem die Gebeine von etwa 2.000 deutschen Gefallenen des Zweiten Weltkrieges vermutet werden.

Dort hat die Wehrmacht von Juli 1941 bis Juni 1944 deutsche Soldaten begraben und sie ist eine der größten Begräbnisstätten, die dem Volksbund in Weißrussland bekannt ist.

Die geborgenen Toten sollen auf die deutsche Kriegsgräberstätte in Berjosa bei Brest, die der Volksbund 2005 errichtet hat, überführt werden. Bis heute wurden dort 5.168 Tote bestattet.

Seit 2000 hat der Volksbund allein in Weißrussland fast 39.000 deutsche Gefallene des Zweiten Weltkrieges umgebettet. Seit 1991 wurden insgesamt über 790.000 Kriegstote in den Ländern Ost-, Mittel- und Südosteuropas umgebettet.

Der Landesverband Baden-Württemberg organisiert regelmäßig internationale Jugendbegegnungen in Polen, Italien, Frankreich, Belgien, der Slowakei und im Schwarzwald.

Zuletzt haben sich 28 junge Menschen aus 11 Nationen gemeinsam um die Ruhestätten der Kriegstoten in Badenweiler gekümmert. Dieses Projekt stand in dem Gedenken an den Beginn des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in der Welt bei.

In Ihrer Gemeinde/Stadt konnten in diesem Jahr leider keine freiwilligen Helfer für die Haus- und Straßensammlung gefunden werden. Deshalb wurde dem heutigen Mitteilungsblatt ersatzweise ein Überweisungsformular beigelegt, das gleichzeitig eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt darstellt.

Der Volksbund und Ihre Gemeinde/Stadt bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer Spende zu unterstützen (Konto 2626 664 bei der BW/Bank Baden-Württemberg, Stuttgart, BLZ 600 501 01, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64, BIC: SOLADEST600).

gez. Johannes Schmalzl
Regierungspräsident und Landesvorsitzender

gez. Hartmut Holzwarth
Oberbürgermeister und Bezirksvorsitzender Nordwürttemberg

Auf einen Blick



Geburtstagsjubilare

Es feiern am:

14.11.2014

Frau Antonie Mörk, Rohrau, Tannenweg 16, ihren 80. Geburtstag
Herr Martin Zimitsch, Rohrau, Burgenstr. 9, seinen 78. Geburtstag

15.11.2014

Frau Edith Pentzek, Kirchstr. 17, ihren 96. Geburtstag
Herr Emil Hamann, Rohrau, Bergstr. 34, seinen 85. Geburtstag

16.11.2014

Herr Jozef Skudnik, Bertolt-Brecht-Weg 48, seinen 80. Geburtstag
Frau Helene David, Vorstadt 54, ihren 79. Geburtstag
Frau Trude Stauß, Rohrau, Ritterstr. 14, ihren 79. Geburtstag

17.11.2014

Frau Luise Lotte Stöffler, Schönbuchstr. 6, ihren 87. Geburtstag
Frau Anna Andler, Rohrweg 38, ihren 76. Geburtstag

18.11.2014

Frau Gisela Ludwig, Adalbert-Stifter-Weg 3 A, ihren 77. Geburtstag

19.11.2014

Herr Heinrich Bauer, Sonnenhalde 13, seinen 86. Geburtstag

20.11.2014

Herr Andreas Renz, Hindenburgstr. 56, seinen 80. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienst



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

15./16.11.2014

Tierarztpraxis Nadine Reutter, Seebronner Str. 1, 71149 Bondorf, Tel. 07457 9467905

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppingen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

13. November um 8.30 Uhr bis 14. November um 8.30 Uhr
Apotheke am Markt, Deckenpfronn, Pfarrgasse 5, Tel. 07056 8482

14. November um 8.30 Uhr bis 15. November um 8.30 Uhr
Apotheke Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

15. November um 8.30 Uhr bis 16. November um 8.30 Uhr
Apotheke am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38, Tel. 07032 945711

16. November um 8.30 Uhr bis 17. November um 8.30 Uhr
Gäu-Apotheke, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878

17. November um 8.30 Uhr bis 18. November um 8.30 Uhr
Carmel-Apotheke, Nufringen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957

18. November um 8.30 Uhr bis 19. November um 8.30 Uhr
Apotheke am Bahnhof, Herrenberg, Bahnhofstr. 17, Tel. 07032 6077

19. November um 8.30 Uhr bis 20. November um 8.30 Uhr
Markt-Apotheke, Gärtringen, Bismarckstraße 39, Tel. 07034 22013

20. November um 8.30 Uhr bis 21. November um 8.30 Uhr
Apotheke beim Rathaus, Ehningen, Königstraße 42, Tel. 07034 5280

Ärztliche Notfallpraxis Herrenberg am Krankenhaus Herrenberg Marienstraße 25, 71083 Herrenberg Samstag, Sonntag, Feiertag: 8-22 Uhr ohne Anmeldung >ab 22 Uhr Krankenhausambulanz Herrenberg >für Hausbesuche: Tel. 0180 3110030	0180 / 3110030 für Hausbesuche
Ärztliche Notfallpraxis Böblingen – (Kinder) Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Samstag, Sonntag, Feiertage: 9.00 Uhr - 22.00 Uhr Montag – Freitag: 19.30-23.30 Uhr (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfalldrufnummer verwendet	01805 344 533
Wasserversorgung Gärtringen – Rufbereitschaft Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales/ Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	0172 / 7607977 07031/663-1382 a.steinhilber@lrabb.de
Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
Beratungsstelle für Partnerschaft: (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt	07031/663-1331
MOBILE – Management von Beruf und Familie:	07031/663-1928
Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
Arbeitskreis Leben Sindelfingen-Böblingen e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/3049259 www.ak-leben.de

Termine



Donnerstag, 13. November 2014

19.30 Uhr Filmvortrag über Gärtringer und Rohrauer Ereignisse im Jahr 2013 in der Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen

Samstag, 15. November 2014

ab 06.00 Uhr Leerung der Altpapierentonnen in Gärtringen und Rohrau

10-12 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz Gärtringen
10-12 Uhr Zugmaschinenaktion des TÜV in Gärtringen, Feuerwehr
18.00 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Sonntagvorabendmesse in Gechingen

Sonntag, 16. November 2014

09.00 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Eucharistiefeier mit Band
09.30 Uhr Neuap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
11.00 Uhr Gedenkfeier Volkstrauertag beim Mahnmal neben dem Friedhof Rohrau unter Mitwirkung des Männerchores Krebsbachlerchen
11.15 Uhr Gedenkfeier Volkstrauertag beim Gefallenenehrenmal an der Ev. Kirche Gärtringen unter Mitwirkung des Musikvereins Gärtringen
17.30 Uhr Württ. Christusbund Rohrau, Gottesdienst

Dienstag, 18. November 2014

15.00 Uhr Literatur zur Teestunde in der Ortsbücherei Gärtringen

Donnerstag, 20. November 2014

18.30 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates im Rathaus Rohrau

Spruch der Woche

Niemand lebt dadurch,
dass er das Leben verneint.
Andre Malraux

Amtliche Bekanntmachungen



Leerung der Altpapiertonnen am Samstag in Gärtringen und Rohrau

Am kommenden

Samstag, den 15. November 2014

werden die Altpapiertonnen geleert.

Bitte stellen Sie die Altpapiertonnen bereits ab 06.00 Uhr bereit.

Wichtiger Hinweis für den "ruhenden Verkehr":

Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug von Freitag auf Samstag möglichst nicht im öffentlichen Verkehrsraum, da die Müllfahrzeuge zwingend eine gewisse Mindestfahrbahnbreite benötigen, um auch wirklich alle Stichstraßen, vor allem in den Neubaugebieten, anfahren zu können.

Grund- und Gewerbesteuvorauszahlungen zum 15. November 2014 fällig

Am 15. November 2014 wird die 4. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuvorauszahlung fällig.

Der Grundsteuerbetrag ergibt sich aus dem letzten Bescheid bzw. Ihrem zuletzt erhaltenen Änderungsbescheid. Bitte beachten Sie, dass Sie so lange **keinen weiteren Grundsteuerbescheid** erhalten, bis eine Änderung eintritt, z.B. im Steuerbetrag oder bei Eigentumswechsel. Bewahren Sie Ihren Grundsteuer-Dauerbescheid deshalb sorgfältig auf.

Hinweis zur Grundsteuerpflicht bei Eigentumswechsel:

Bei Grundstücksveräußerungen bleibt der bisherige Eigentümer so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt. Das Finanzamt schreibt den Grundsteuermessbescheid bei Eigentümerwechsel jeweils **einheitlich auf den nächsten 1. Januar zu**. Erfolgt die Besitzübergabe z.B. am 01.03.2014, so wird der Eigentümerwechsel beim Finanzamt zum 01.01.2015 zugeschrieben. So lange besteht die Zahlungspflicht des bisherigen Eigentümers als Grundsteuerpflichtiger weiter.

Anderslautende Vereinbarungen im Kaufvertrag sind nur für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer von Bedeutung. Sie berühren aber die Steuerschuld und Zahlungspflicht gegenüber der Gemeinde aufgrund der rechtlichen Voraussetzungen nicht.

Vierteljährliche Fälligkeit:

Die Grundsteuer wird - soweit keine anderweitige Regelung vereinbart wurde - jeweils zu einem Viertel am **15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.** fällig. Im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgt zu diesen Terminen je ein Hinweis auf die Fälligkeit.

Kleinbetragsregelung:

- Ist Ihr **Gesamtsteuerbetrag nicht höher als 15,00 €**, so ist die Grundsteuer erst am **15.8.** fällig.
- Ist Ihr **Gesamtsteuerbetrag nicht höher als 30,00 €**, so ist die Grundsteuer je zur Hälfte des Jahresbetrags am **15.02. und 15.08.** fällig.

Als Barzahler müssen Sie die im Bescheid genannten Zahlungstermine beachten, da Ihnen sonst Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Den **Abbuchern** wird die entsprechende Rate im Abbuchungsverfahren jeweils zum Fälligkeitstag vom angegebenen Konto abgebucht. Falls Sie sich künftig am Bankeinzug beteiligen möchten, schicken Sie einfach ein SEPA-Lastschriftmandat mit rechtsverbindlicher Unterschrift an das Steueramt.

Haben Sie noch Fragen? Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter Tel. 07034/923-123 oder per E-Mail: baradoy@gartringen.de gerne zur Verfügung.

Miet- Benutzungs- und Gebührenordnung für die Benutzung gemeindlicher Einrichtungen

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung vom 21.10.2014 die Miet-, Benutzungs- und Gebührenordnung für die Turn- und Sporthallen, die Villa Schwalbenhof, die Zehntscheuer in Rohrau und der sonstigen öffentlichen Räume und Plätze geändert.

Hauptanlass war die Erhöhung der Nutzungsentgelte der Villa Schwalbenhof für den Erich-Kiefer-Saal nebst Wirtschaftsküche. alle sonstigen Gebühren gelten wie bisher (letzte Erhöhung 2010). In diesem Zusammenhang wurden die Miet-, Benutzungs- und Gebührenordnungen an die heutigen Gegebenheiten angepasst (z.B. Bestuhlung in der Schwarzwaldhalle).

Die neue Miet- Benutzungs- und Gebührenordnung tritt am 1.1.2015 in Kraft, gleichzeitig tritt die Miet-, Benutzungs- und Gebührenordnung vom 1.1.2010 außer Kraft.

Alle neuen Regelungen und Bedingungen sind in Kürze auch auf unserer Homepage www.gartringen.de abrufbar. Liegenschaftsverwaltung Gemeinde Gärtringen

Aufruf zur Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2015/2016

Liebe Eltern,
gerne dürfen Sie bereits heute Ihre Kinder (bis einschließlich Juli 2013 geboren), bei uns für das nächste Kindergartenjahr 2015/2016 anmelden. Geschwisterkinder sind NICHT automatisch angemeldet.

Für Gärtringen:

Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen.

Formulare hierfür erhalten Sie bei

- Frau Veit, Rathaus, Rohrweg 2, 1. Stock, Zimmer 10 oder
- Frau Knödler, Volksbankgebäude Gärtringen, hinterer Eingang, 2. Stock, Zimmer 207 oder
- auf der Homepage der Gemeinde Gärtringen (www.gartringen.de unter Rathausservice/Rathausvordrucke/Betreuung Kindergarten)

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit Frau Veit, Tel. 923-111 (E-mail: veit@gartringen.de) oder Frau Knödler Tel. 923-105 (E-mail: s.knoedler@gartringen.de) in Verbindung setzen.

Für Rohrau:

Die Anmeldungen nimmt die Kindergartenleiterin Frau Kleiner entgegen. Dienstagnachmittags zwischen 14.00 und 16.00 Uhr können Sie Ihr Kind vor Ort oder telefonisch, Tel.: 29975 anmelden.

Unter www.ev-kiga-eisenberg.de unter „Kontakt“ können Sie das Anmeldeformular herunterladen.

Elternbeiratsvorsitzende und ihre Stellvertreter der Gärtringer und Rohrauer Schulen und Kindergärten

Die Elternvertreter der Kindergärten und Schulen stehen nun fest. Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht der jeweiligen Einrichtungen:

Kindergarten Mozartstraße:

Vorsitzender: Oliver Schmid, Rohrweg 6 A, Tel. 0162 2772687
Stv. Vorsitzende: Maria Coco-Ciancimino, Rich.-Wagner-Str. 55, Tel. 253815

Kinderkrippe Kirchstraße:

Vorsitzende: Katja Weiß, Lange Str. 81, Tel. 2777982
Stv. Vorsitzende: Anila Ludwig, Bismarckstr. 22/6, Tel. 9422995

Kindergarten Brunweiher:

Vorsitzende: Doris Hämmerling, Brunweiher 21, Tel. 270007
Stv. Vorsitzende: Viola Lingenfelder, Wilhelmstr. 1, Tel. 644783

Kindergarten Schickhardtstraße:

Vorsitzende: Christoph Schäckeler, Thaddäus-Troll-Weg 28, Tel. 238804

Stv. Vorsitzende: Anne Messer, Ludwig-Thoma-Str. 42, Tel. 254434

Kindergarten Schönbuchstraße:

Vorsitzende: Yvone Hornikel, Birkenweg 19, Tel. 0176 42581670
Stv. Vorsitzende: Ulrike Schuler, Grabenstr. 54, Tel. 237557, Tel. 0178 5311584

Kindergarten Staufenstr.:

Vorsitzender: Kamil Schütz, Daimlerstr. 29, Tel. 9424211
Stv. Vorsitzende: Traugott Knecht, Neuffenstr. 14, Tel. 251877

Kindergarten Kirchstraße:

Vorsitzende: Isabell Santi, Schwarzwaldstr. 13, Tel. 277024
Stv. Vorsitzende: Lothar Höckle, Rößbeweg 1, Tel. 270703

Kindergarten Kayertäle:

Vorsitzender: Thomas Metz, Ingeborg-Drewitz-Weg 30, Tel. 2771924

Stv. Vorsitzende: Regina Orloff, Max-Frisch-Weg 4, Tel. 251176

Kindergarten Eisenberge, Rohrau

Vorsitzende: Karolin Häberle, Ritterstr. 12, Rohrau, Tel. 6573762
Stv. Vorsitzende: Sandra Haslwimmer, Forststr. 8, Rohrau, Tel. 251306

Kinderkrippe Rohrau

Vorsitzende: Luisa Dinnella, Bergstr. 30, Tel. 2774033
Stv. Vorsitzende: Helena Tomisch, Nufringer Str. 24, Tel. 2770500

Theodor-Heuss-Realschule:

Vorsitzende: Dambach, Karin Aidlinger Weg 8, Tel. 286257
Stv. Vorsitzende: Stäbler, Silke, Sandmühlenweg 7, Tel. 26616

Joseph-Haydn-Grundschule, Rohrau:

Vorsitzende: Katrin Probst, Zaunäckerstr. 19, Tel. 251973
Stv. Vorsitzende: Ramona Bühner, Bergstr. 25, Tel. 270509

Peter-Rosegger-Grundschule:

Vorsitzender: Norbert Fasching, Teckstr. 21, Tel. 22301
Stv. Vorsitzende: Enrico Sommerweiß, Rößbeweg 2, Tel. 01776788131

Ludwig-Uhland-Schule:

Vorsitzender: Frank Rasch, Beethovenstr. 45, Tel. 252997
Stv. Vorsitzender: Nikolaos Karaterzidis, Neue Str. 14, Tel. 2775167

Eine detailliertere Aufstellung erhalten Sie auf Nachfrage bei den jeweiligen Schulsekretariaten oder bei Frau Ferazzi (ferazzi@gartringen.de) für die Schulen bzw. bei den Einrichtungsleiterinnen oder Frau Knödler (s.knoedler@gartringen.de) und Frau Veit (veit@gartringen.de) für die Kindergärten.

Gänseessen am 22.11.2014 für die Freibadfreunde und Fördervereinsmitglieder

Liebe Freibadfreunde und Fördervereinsmitglieder, zum diesjährigen

Gänseessen

in Fellbach im Gänsebesen fahren wir am

22.11.2014

mit der S-Bahn ab Gärtringen, Treffpunkt: ab 15 Uhr, Abfahrt gegen 15.22 Uhr.

Anmeldungen bei Ute Muschkowitz unter Ute.Muschkowitz@web.de bis 20.11.2014.

Über eine rege Teilnahme freut sich das Schwimmbadteam ! (es sind 30 Plätze zu vergeben)

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag, 20.11.2014 um 18:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Rohrau

Beratungsunterlagen, die auch den Ortschaftsräten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Wahl eines Mitgliedes des Ortschaftsrates zur Vornahme der Vereidigung des Ortsvorstehers
2. Vereidigung von Ortsvorsteher Torsten Widmann
3. Baugesuche und Bauvoranfragen
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
5. Bekanntgaben
6. Anfragen

gez.
Torsten Widmann
Ortsvorsteher

Die Einwohnerzahl betrug Ende Oktober 2014

	insgesamt	Gärtringen	Rohrau
	12113	10 467	1 646
männlich	5 946	5 132	814
weiblich	6 167	5 335	832

Keine Mitteilungsblätter in den KW 52/2014 und 01/2015

Das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr erscheint in der KW 51.

Wir bitten um Beachtung, dass in den KW 52/2014 und 01/2015 keine Mitteilungsblätter erscheinen.

Daher bitten wir Sie, wenn Sie bereits Beiträge in diese Kalenderwochen in das Redaktionssystem NOS eingestellt haben, zu löschen und bei Bedarf in die anderen Kalenderwochen zu übertragen.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint dann wieder in der Kalenderwoche 02/2015.

Die Texte müssen für die KW 02/2015 bis Montag, 22.12.2014, 10:00 Uhr in das Redaktionssystem Nussbaum-Online-Senden(NOS) eingestellt werden.

Manuskripte senden Sie bitte ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt an folgende E-mail-Adresse: mb@gartringen.de

Für weitere Rückfragen betr. Mitteilungsblatt können Sie sich gerne mit Frau Knödler, Tel. 923-105 in Verbindung setzen.

Sitzungsbericht

Aus der Gemeinderatssitzung vom 04.11.2014

Wahl des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin für die Ortschaft Rohrau

In der unmittelbar vor der Gemeinderatssitzung stattgefundenen Sitzung des Ortschaftsrates wurde vom Ortschaftsrat die Beschlussempfehlung gefasst, Herrn Torsten Widmann als ehrenamtlichen Ortsvorsteher für den Ortsteil Rohrau zu wählen. Vom Gemeinderat muss diese Wahl bestätigt werden, indem er die Wahl des Ortsvorstehers formal erneut vornimmt. Nachdem aus der Mitte des Gremiums keine geheime Wahl gewünscht wurde, konnte eine offene Wahl durchgeführt werden. Bei einer Enthaltung – nämlich die des Bewerbers - fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss.

Der Gemeinderat wählt Herrn Torsten Widmann zum ehrenamtlichen Ortsvorsteher für die Ortschaft Rohrau gem. § 71 Abs. 1 der Gemeindeordnung i.V.m. § 19 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Gärtringen ab 04.11.2014 für die Dauer der Amtszeit der Ortschaftsräte. Der Ortsvorsteher wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit ernannt.



Der stellvertretende Bürgermeister Matthias Bock konnte ihm sogleich die Urkunde mit seiner Ernennung zum Ehrenbeamten auf Zeit bei der Gemeinde Gärtringen überreichen und damit begann die Amtszeit des neuen Ortsvorstehers bereits an diesem Abend.

Umbau Kreisstraße K 1077 – Vortrag durch den Leiter des Straßenbauamtes im LRA

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister-Stellvertreter Matthias Bock die Herren Klein, Behrens und Röhm vom Straßenbauamt im Landratsamt Böblingen im Gremium sehr herzlich begrüßen.

Im Rahmen eines mündlichen Sachstandsberichts führte Herr Klein vom Straßenbauamt aus, dass vor einigen Jahren der Landkreis den Zustand seines insgesamt 260 km langen Straßennetzes erfasst und analysiert habe. Im Ergebnis muss der Landkreis in den nächsten Jahren insgesamt 42 Mio in das Kreisstraßennetz investieren. Die Kreisstraße K 1077 beginnt am Kerzenstüble – Kreisverkehr und führt über die beiden folgenden Kreisverkehre in Richtung Ehningen. Bei der Klassifizierung wurde diese Straße mit einer "4er Note" bewertet; die K 1077 landete damit in der Prioritätenliste des Landkreises im oberen Bereich. Manche Schäden einer Straße sieht man als Laie überhaupt nicht, während die Straßenbauer im Untergrund bereits erhebliche Mängel registrieren; die Ergebnisse verschiedener Bohrungen machten aus Sicht des Landratsamtes eine grundhafte Sanierung der K 1077 notwendig, so Andreas Klein im Rahmen der Sitzung. Zwar waren nicht alle drei Kreisverkehre und alle Abschnitte der K 1077 gleichermaßen betroffen, dennoch entschied man sich im Landratsamt dafür, die Arbeiten in einem Paket zu erledigen und nur eine große Baustelle einzurichten, anstatt über viele Jahre in kleinen Teilabschnitten eine Sanierung durchzuführen. Als Lichtblick für alle geplagten Autofahrer führte Herr Klein aus, dass das Ende der Baustelle in greifbare Nähe gerückt ist. Sofern das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht ist

vorgesehen, am 22.11.2014 diese Baustelle abzuschließen. Er führte aus, dass dann in diesem Bereich in den nächsten 30 Jahren definitiv nichts mehr gebaut werden wird. Technisch wurden die drei Kreisverkehre als Beton-Kreisel saniert und umgebaut. Beton soll dem hohen Schwerkverkehrsanteil besser standhalten als Asphalt. Asphalt reagiert insbesondere auf Wärme und Kälte und führt in den Sommermonaten sehr schnell zu starken Verwerfungen. Außerdem habe man bei den Kreisverkehren teilweise auch planerische Fehler aus der Vergangenheit beheben müssen. Aus dem Gremium heraus wurde insbesondere darauf hingewiesen, dass die Informationspolitik und Pressearbeit des Landratsamtes hätte besser funktionieren können. Insgesamt habe die Baustelle viele Emotionen hervorgerufen, nachdem man als Laie eine schadhafte Straße nicht wirklich beurteilen könne. Vor diesem Hintergrund wäre es besser gewesen, eine solche Information vor Beginn der Baustelle auch in der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Eine Information am Ende der Bauphase zu geben, habe jedoch auch Vorteile, so die Vertreter des Landratsamtes, nachdem über manches geredet werden könne, was zu Beginn der Bauphase nicht unbedingt bekannt ist. Auch hinsichtlich der Bauzeit wurden einige Ausführungen gemacht. Die Fachleute führten aus, dass der Beton 28 Tage benötige, um wirklich auszutrocknen. In dieser Zeit sind entsprechend wenig Arbeiter vor Ort auf der Baustelle. Die Frist von 28 Tagen spielt auch bei der Gewährleistung eine wichtige Rolle, so dass die Baufirmen hier keinen Spielraum haben.

In einem kurzen Ausblick auf weitere Straßensanierungen des Landkreises in den nächsten Jahren führten die Vertreter des Landratsamtes aus, dass als nächstes die Sanierung der Kreisstraße K 1045 zwischen Rohrau und Hildrizhausen auf der Agenda des Straßenbauamtes stehe. Diese Straße ist offensichtlich so marode, dass ein grundhafter Ausbau unumgänglich ist. Es ist geplant, im nächsten Frühjahr mit der Sanierung dieser Straße zu beginnen und einen Ausbau auf sechs Meter Breite vorzunehmen. Damit ist in Zukunft ein ungehinderter Begegnungsverkehr möglich. Das Landratsamt rechnet bei dieser Straße mit einer Bauzeit von 3-4 Monaten. Weiterhin will der Landkreis mittelfristig auch die K 1077 ab dem Riedbrunnen-Kreisverkehr in Richtung Ehningen erneuern. Auch für diese Baumaßnahme wird eine Vollsperrung notwendig werden. Avisiert ist diese Sanierung in den Jahren 2016 bzw. 2017. Gleiches gilt für die K 1075 ab dem Mahdweg – Kreisverkehr in Richtung Deckenpfronn.

Sanierungsverfahren "Ortsmitte II" (OKS III) - Abschluss der Sanierung

Die Gemeinde Gärtringen wurde am 12.05.2003 mit der Gebietsbezeichnung "Ortsmitte III" in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Der Bewilligungszeitraum für die Sanierungsmaßnahme ist am 30.06.2014 abgelaufen. Für die Sanierung Ortsmitte III wurden vom Land Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 3.166.667 € bewilligt. Der bewilligte Förderrahmen ist zu 60 % vom Land Baden-Württemberg und zu 40 % als Eigenanteil der Gemeinde zu finanzieren.

Von den Vertretern des Sanierungsträgers wurden in der letzten Sitzung zunächst nochmals verschiedene Einzelmaßnahmen, welche im Rahmen des Landessanierungsprogramms gefördert wurden, vorgetragen und erläutert. Im Anschluss an den Sachstandsbericht wurde auf das Thema Ermittlung und Erhebung von Ausgleichsbeträgen sehr ausführlich eingegangen. Demnach verpflichtet das Baugesetzbuch die Gemeinde grundsätzlich zur Erhebung von Ausgleichsbeträgen. Gemäß § 154 BauGB hat der Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiets gelegenen Grundstücks zur Finanzierung der Sanierung einen Ausgleichsbetrag in Geld zu entrichten. Bemessungsgrundlage für die Ermittlung des Ausgleichsbetrags ist die durch die Sanierung bedingte Bodenwertsteigerung eines Grundstücks. Werden gutachtlich sanierungsbedingte Bodenwerterhöhungen festgestellt, befindet sich die Gemeinde automatisch im Verfahren zur Erhebung eines Ausgleichsbetrages. Die Gemeinde hat keinen Entscheidungsspielraum hinsichtlich einer Erhebung oder Nichterhebung. Ein Beschluss des Gemeinderates, auf die Erhebung des Ausgleichsbetrages zu verzichten, wäre rechtswidrig und würde gegen die Vorschriften des Baugesetzbuches verstoßen. Die sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung besteht aus dem Unterschied zwischen dem Bodenwert, der sich ergeben würde, wenn eine Sanierung weder beabsichtigt noch durchgeführt worden wäre und dem Bodenwert, der sich durch die rechtliche und

tatsächliche Durchführung der Sanierung ergibt. Anfangs- und Endwerte sind reine Bodenwerte, d.h. der Wert der sonstigen Bestandteile eines Grundstücks, insbesondere die Bebauung, bleibt bei der Ermittlung des Ausgleichsbetrages unberücksichtigt. Die Differenz zwischen dem in der Regel niedrigeren Anfangswert und höheren Endwert ist die "sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung."

Für einen Teil der Grundstücke wurden während der Sanierungsmaßnahme Ausgleichsbeträge im Rahmen einer Ablösevereinbarung bezahlt und damit abgelöst. Für die verbleibenden 13 zum Abschluss der Sanierung noch ausgleichsbetragspflichtigen Grundstücke ergibt sich auf Grundlage des Gutachtens eine sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung mit einem Wert von 104.913 €.

Abschließend wurde auch nochmals auf die formalrechtlichen Teile des Gemeinderatsbeschlusses eingegangen. Demnach ist die Sanierungssatzung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches formal aufzuheben, wenn die Sanierung abschließend durchgeführt wurde.

Nachdem der Sachverhalt von den Vertretern der STEG nochmals ausführlich vorgetragen und erläutert wurde, fasste der Gemeinderat bei einer Enthaltung mit großer Mehrheit folgenden Beschluss:

1. Die Abrechnung des Sanierungsverfahrens OKS III wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Gemeinde bietet den betroffenen 23 Grundstückseigentümern die vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrags vor Abschluss der Sanierung an. Die Verwaltung und die STEG Stadtentwicklung werden beauftragt, entsprechende Gespräche mit den betreffenden Eigentümern zu führen.
3. Beim Abschluss einer vorzeitigen Ablösevereinbarung erhält der Eigentümer einen Nachlass von 20%.
4. Die Satzung zur Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes Gärtringen „Ortsmitte III“ wird beschlossen:

Kultur- und Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2015

Im Bereich der Forstverwaltung ist ein sog. Forsteinrichtungswerk für ein Jahrzehnt aufzustellen. Die letzte 10. Jahresplanung beinhaltet die Kalenderjahre 2007 bis 2016 und wurde vom Gemeinderat am 25.04.2007 beschlossen. Im Forsteinrichtungswerk ist der planmäßige Hiebsatz im Gemeindewald festgesetzt. Er beläuft sich auf eine Holznutzung von 2.500 fm pro Wirtschaftsjahr.

Gemeindeförster Jörg Schneider erläutert zunächst den Kulturplan für das bevorstehende Forstwirtschaftsjahr 2015. Als Pflanzungen werden zur Nachbesserung in vollzogenen Kulturen folgende Baumarten vorgesehen:

Bergahorn	250 Stück
Buchen	50 Stück

Als weitere Maßnahmen sind vorgesehen:

Kultursicherung auf einer Arbeitsfläche von	0,7 ha
Jungbestandspflege auf einer Fläche von	6,5 ha
Wertästung	65 Stück
Schlagpflege	20,2 ha

Beim Nutzungsplan ist für 2015 eine Nutzung von insgesamt 2.200 fm geplant. Diese Holznutzung soll auf einer Waldfläche von 37,6 ha vollzogen werden. Der vorgesehene Holzeinschlag verteilt sich auf die Sortimenten

Fichte/ Tanne – Stammholz	640 fm
Douglasien – Stammholz	10 fm
Kiefer – Stammholz	80 fm
Eiche – Stammholz	160 fm
Buche – Stammholz	220 fm
Esche – Stammholz	10 fm
Nadel – Industrieholz	30 fm
Laub – Industrieholz	100 fm
Brennholz	620 fm
Laub- und Nadelholz	330 fm.

Anschließend wurde vom Gemeindeförster auch nochmals auf die wesentlichen Eckdaten des Verwaltungshaushaltes 2015 eingegangen. Demnach erwirtschaftet der Gemeindewald im laufenden Betrieb einen geplanten Überschuss im Jahr 2015 in Höhe von 38.600 €. Selbstverständlich ist diese Zahl immer davon abhängig, wie sich schlussendlich die Witterung, aber auch

die im Verkauf erzielten Holzpreise entwickeln werden. Trotzdem wurde positiv zur Kenntnis genommen, dass insgesamt im Gemeindewald eine "schwarze Null" auch im bevorstehenden Haushaltsjahr geschrieben werden kann.

Nach Beratung und Aussprache fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Der Kultur- und Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2015 wird genehmigt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 Wirtschaftssatzung und Wirtschaftsplan des Wasserwerks 2015 - Einbringung

Traditionell wird der Haushalt mit der Haushaltseinbringungsrede des Vorsitzenden des Gemeinderates in das Gremium eingebracht. Die Haushaltseinbringungs-Rede des 1. stellv. Bürgermeisters Matthias Bock wird nachstehend im Wortlaut veröffentlicht.

Sehr geehrte Damen und Herren,
Herbstzeit ist traditionell Haushaltszeit und es liegen anstrengende Wochen hinter uns. Diskussionen über unsere anstehenden Projekte, der Austausch von Argumenten im Hinblick auf Investitionen und die Suche nach Einsparpotential sind wieder einmal fast überstanden. Verwaltung und Gemeinde- und Ortschaftsrat haben konstruktiv zusammengearbeitet und die Kämmereiabteilung hat einen passenden Plan fürs kommende Jahr aufgestellt. Trotz aller erforderlichen Sparmaßnahmen müssen gezielte Investitionen vor allem in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur möglich sein.

Unsere Gemeinde zählt zu den eher finanzschwachen Kommunen, die seit Jahren gezwungen ist Freiwilligkeitsleistungen zu hinterfragen.

Im Jahr 2015 werden wir ohne Neuverschuldung auskommen. Das ist eine wirklich gute Nachricht. Die Erläuterung, dass wir dies dem Verkauf unseres Ensembles in der Bismarckstraße nebst Bauplatz zu verdanken haben werden ist Fakt. Zusätzlich müssen noch die Rücklagen angepackt und um 1,5 Mio. € reduziert werden. Nur so ist der Ausgleich des Vermögenshaushaltes ohne neue Kreditaufnahmen möglich.

Das heißt: Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen sind ausschließlich mit angezogener Handbremse möglich!

Die geforderten Brandschutzmaßnahmen und der Aus- und Umbau der Kindergärten und Kinderkrippen haben in den vergangenen Jahren immense Kosten verursacht.

2015 und 2016 wird uns die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Gärtringen mit ca. 1,5 Mio. € pro Jahr beschäftigen. Diese Maßnahme steht seit vielen Jahren auf der Erledigungsliste und ist dringend durchzuführen. Die Hausanschlüsse sind zu erneuern und eine Kanalsanierung dort kann nicht mehr aufgeschoben werden. Die Aufenthaltsqualität ist ebenso wie die Anzahl der dringend benötigten Parkplätze anzuheben. Die von der Baumaßnahme betroffenen Gewerbetreibenden wie auch deren Kunden werden Einschränkungen hinnehmen müssen.

Diese Nachteile sollen aber durch eine optimale Vorbereitung auf ein erträgliches Maß reduziert werden. Das Ergebnis wird sich am Ende ganz sicher sehen lassen können und die neugestaltete Ortsmitte wird endlich die erwartete Aufenthaltsqualität einer großen Gemeinde auf dem Weg zur Stadt bieten.

220 00 € werden wir in die Befestigung des Fest- und Parkplatzes an der Schwarzwaldhalle investieren. Hier besteht schon lange Handlungsbedarf. Der Parkplatz ist dann ganzjährig auch bei größeren Veranstaltungen zufriedenstellend zu nutzen. Ein Teil der erschlossenen Fläche wird der geforderten Aufstellung von Wohncontainern für Asylbewerber gerecht.

Der Kindergarten „Eisenberge“ in Rohrau bekommt neue Fenster, einen neuen Bodenbelag und benötigt zudem eine Modernisierung der Sanitärräume. Das wird mit 125.000 € zu Buche schlagen.

Die dringende Sanierung der Sanitärräume der 3 Pavillons der Ludwig-Uhland-Schule kostet stolze 322.000 €.

Die Dachsanierung der Theodor-Heuss-Halle steht dringlich an. Das Ausmaß der notwendigen Sanierung wird gerade untersucht. Um die anfallenden Kosten kompensieren zu können, muss die Erneuerung der Lüftungsanlage der Schönbuchhalle eventuell für ein Jahr in die Warteschleife. 87.000 € werden für Ersatzbeschaffungen der Feuerwehr anfallen, die Schulen beanspruchen im Vermögenshaushalt 48.000 €, die Kindergärten und Krippen 51.000 €. 245.000 € sind für die Erhaltung des Fuhrparks und

der Arbeitsgeräte im Bauhof nötig. Sämtliche Einrichtungen haben wie gewohnt gewissenhaft geplant und waren kooperativ bei den erforderlichen Sparvorschlägen der Verwaltung.

Die Bücherei und das Jugendcafé werden, bedingt durch den bereits beschlossenen Verkauf der Gebäude an der Bismarckstraße, umziehen. Der eindeutige politische Wille ist, beide Einrichtungen auf alle Fälle zu erhalten. Die möglichen zukünftigen Standorte werden aktuell auf ihre Eignung geprüft. Die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer um 700.000 € und die Zuweisungen vom Land in Höhe von 200.000 € ver helfen uns, die um 300 000 € gesunkenen Schlüsselzuweisungen aufzufangen und die anstehenden Aufgaben zu stemmen.

Den Löwenanteil bilden Personalkosten in Höhe von 7,8 Mio. €. Im Gegensatz zum Vorjahr geben wir 600.000€ mehr vor allem für den Bereich der Kinder-, Kleinkind- und der freiwilligen Nachmittagsbetreuung aus.

Die Kreisumlage wird mit 5,6 Mio. € einen historischen Höchststand erreichen.

Die Unterbringung von Asylbewerbern kommt auch auf uns zu und rund 60.000 € werden wir für Mietcontainer und Privatunterkünfte einplanen müssen.

Geschäftsausgaben und Bewirtschaftungskosten werden auf dem Stand von 2014 bleiben.

Die Bauunterhaltung wurde auf ein gerade noch vertretbares Minimum heruntergefahren. Am Kirch- und am Marktplatz werden Pflasterarbeiten durchgeführt und das Kriegerehrenmal bedarf einer Überarbeitung.

Je 100.000 € stehen für die Kindergärten „Brunnweiher“ und „Mozartstraße“ für den Austausch der Heizungen an.

Insgesamt erreicht der Haushalt ein Volumen von 32,5 Mio. €, davon knapp 29 Mio. € im Verwaltungshaushalt und 3,5 Mio. € im Vermögenshaushalt. Dieses Planwerk wurde gewissenhaft aufgestellt, hat Fraktionssitzungen und eine gemeinsame Haushaltsklausur durchlaufen und bietet eine ehrliche Basis für die wichtigen anstehenden Aufgaben. Der neu gewählte Gemeinde- und Ortschaftsrat hat zusammen mit der Gemeindeverwaltung in den abgelaufenen Beratungsrunden bewiesen, dass er trotz der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten Projekte auf den Weg bringen und zeitnah erledigen will. Kurz: Es werden Nägel mit Köpfen gemacht.

Das ist verantwortungsbewusst, mutig und auch bürgerfreundlich. Die Einrichtung der beantragten Gemeinschaftsschule, die längst überfällige Umgestaltung der Ortsdurchfahrt, die mögliche Sanierung oder ein Neubau der Ludwig-Uhland-Halle und die fällige Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe sind große und wichtige Schritte, die getan werden müssen und die die Gemeinde Gärtringen noch weiter nach vorne bringen werden. Im Januar wählen wir eine neue Bürgermeisterin oder einen neuen Bürgermeister. Gärtringen wird für sie oder ihn ein sehr attraktives und anspruchsvolles Betätigungsfeld mit vielen interessanten Aufgaben sein.

Mit dem vorliegenden Planwerk gehen wir zuversichtlich in das kommende ereignis- und arbeitsreiche Jahr.

Der Haushaltsplan mit Wirtschaftsplan 2015 ist somit eingebracht.

Befestigung der Wege im Kiefer-Park

- Baubeschluss

- Vergabe der Arbeiten

Bereits im Jahr 2013 wurde im Zuge der Sanierung der Villa Schwalbenhof ein Teilstück des Weges westlich der Villa mit Betonpflaster ausgebaut. Nunmehr wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, auch die übrigen Wege entsprechend zu befestigen. Die Vorteile der weiteren Befestigung sind offenkundig und liegen auf der Hand.

Die Verwaltung schlug vor, den Auftrag im Rahmen einer freihändigen Anschlussvergabe an die Firma Karl Roth aus Herrenberg zu vergeben. Das Angebot der Firma Roth stammt noch aus dem Jahr 2013, ist aber nach wie vor gültig, da die Einheitspreise denen der beschränkten Ausschreibung „Außenanlagen Villa“ entsprechen. Vor diesem Hintergrund handelt es sich auch um Wettbewerbspreise. Vergaberechtlich ist eine Direktvergabe an die Firma Roth insofern nicht zu beanstanden.

Die Angebotssumme lautet auf insgesamt 69.745,42 € brutto. Die Arbeiten können noch im Jahr 2014 ausgeführt werden. Nachdem der Sachverhalt nochmals vorgetragen und erläutert wurde, erging einstimmig folgende Beschlussfassung:

1. Die übrigen Wege im Kiefer-Park werden befestigt.
2. Die entsprechenden Arbeiten werden an die Karl Roth GmbH & Co. KG aus Herrenberg zur Angebotssumme in Höhe von 69.745,42 Euro brutto vergeben.

Maschinelle Straßenreinigung

- Festlegung der künftigen Verfahrensweise

Bei der Straßenreinigung handelt es sich um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Nach den Vorgaben des Straßengesetzes obliegt die Reinigung der Fahrbahn einschließlich der Ortsdurchfahrten der Kreisstraßen der Gemeinde. Bis zum Jahr 2010 erfolgte die turnusmäßige Straßenreinigung durch den Multicar, welcher außerhalb der Winterdienstsaison mit einem speziellen Kehraufsatz ausgestattet wurde.

Nachdem dieser Kehraufsatz 2010 ausfiel und eine Ersatzbeschaffung notwendig wurde, entschied der Gemeinderat eine gebrauchte Kehrmaschine zu beschaffen. Für die Beschaffung sprach damals eine Reihe von Gründen wie beispielsweise die Entlastung des Multicars, Verminderung der Feinstaubbelastung, Einsatz von Unkrautbesen etc.

Diese Kehrmaschine blieb im Dezember 2013 mit einem Achsschaden liegen. Eine Reparatur würde gemäß einem vorgelegten Kostenvoranschlag Ausgaben in Höhe von rd. 15.000 € verursachen. Die Maschine weist bereits einen km-Stand von 96.000 km und rd. 11.000 Betriebsstunden auf.

Nach den Vorgaben der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL A) steht es der Gemeinde frei, Dienstleistungen auch an Unternehmen zu vergeben.

Hierbei ist nach derzeitiger Berechnung gem. dem vorgegebenen Stundenaufwand mit Kosten in Höhe von 8.648 € zu rechnen. Hinzu kommt noch ein gewisser Verwaltungsaufwand durch Angebotseinholung, Beauftragung, Kontrolle und Abrechnung der Fremdleistungen, so dass von einem Gesamtaufwand bei einer Vergabe von ca. 9.000 €/ Jahr auszugehen ist.

Insgesamt erschien der Verwaltung die Fremdvergabe der Reinigungsleistungen als die beste Alternative. Maßgeblich sind vor allem die hohen Investitionskosten einer Ersatzbeschaffung bei gleichzeitig unzureichender Auslastung.

Die teure Reparatur der vorhandenen Maschine erscheint angesichts des Alters und den im Vergleich zu Privatunternehmen höheren laufenden Kosten als wenig zielführend.

Auch bei diesem Tagesordnungspunkt erging einstimmig folgende Beschlussfassung:

Die maschinelle Straßenreinigung wird künftig an Unternehmen vergeben. Hierbei sollen zwei komplette Reinigungsdurchgänge pro Jahr erfolgen.

Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.

Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 10,35 halbjährlich. Anzeigennahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Standesamt



Standesamtliche Nachrichten Standesamt Gärtringen

Oktober 2014

Geburten

September

Sophia Nellida, Tochter von Simona Palermo und Frank John Marino, Gärtringen
Jule Maja, Tochter von Claudia Will-Birnbaum geb. Birnbaum und Hauke Will, Gärtringen

Oktober

Juan, Sohn von Rawan Abdallah geb. Hussein und Luckmann Abdallah, Gärtringen

Eheschließungen

Julia Beck und Sebastian Paul Weiss, Gärtringen
Andrea Marquart und Roland Cyriaci, Gärtringen
Martina Colak und Marcel Baral, Gärtringen

Sterbefall

Jutta Hilgarth geb. Wollny, Gärtringen

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

192	Puppenbuggy gelb-blau Puppenkinderwagen blau mit passender Matratze, Kissen und Decke	2774704
193	elektrischer Ruhesessel	28136
194	verschied. Comic-Hefte für Mädchen aus den Serien Wendy und Witch, sowie Lyssy, Pferde etc. verschied. Bücher für Erwachsene	253143
195	Panasonic Röhrenfernseher voll funktionsfähig	279323
196	blaues 2er glatt Ledersofa ca 168 cm mit Schlaffunktion	26502

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 Frau Knödler (Montags) oder per E-mail unter mb@gaertringen.de. Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Fundsachen Gärtringen

Gefunden wurde in Gärtringen:

- 2 Schlüssel am Ring
- 1 hellgraue Damenjacke „Skila“
- 1 einzelner VW-Schlüssel

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail fundbuero@gaertringen.de geltend gemacht werden.

Bildung und Schulen



Volkshochschule

VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine

Volkshochschule Gärtringen 2. Semester 2014

Leitung: Thomas Luft

Ahornweg 16 71159 Möztzingen

Tel.: 07452 / 873245 oder 07034 / 237916

Fax: 07452 / 873926 oder 07034 / 251550

e-mail: volkshochschule@lus-gaertringen.de

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie auch auf der homepage der Gemeinde Gärtringen: www.gaertringen.de - Bildung und Betreuung

Melden Sie sich an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus.

Anmeldungen können auch in den Briefkasten an der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstraße 14-16, eingeworfen werden. Er befindet sich neben dem Haupteingang zur Ludwig-Uhland-Schule.

GÄ 6 Englisch für Anfänger A1

Gerne auch reiselustige und/oder ältere Teilnehmer/Innen Neueinsteiger willkommen

Buch: nach Absprache mit den Kursteilnehmern.

Leitung: Pia Brauchler, Tel. 07034/286040

Termin: dienstags, ab 16.09.2014, 09.00 - 10.00 Uhr, Gebühr: 10 Termine € 60,-, Samariterstift

GÄ 7 Brush up your English B1

Conversation, grammar repetition, variety of language activities, Neueinsteiger willkommen

Buch: English network plus 3, ab Unit 4

Leitung: Pia Brauchler, Tel. 07034/286040

Termin: dienstags, ab 16.09.2014, 10.15 - 11.45 Uhr, Gebühr: 10 Termine € 60,- Samariterstift

GÄ 10 Italienisch –Fortgeschrittene A2

Fortsetzungskurs, Buch: Con piacere, Leitung: Gemma Palievici

Termin: dienstags, ab 04.11.2014, 18.30 - 20.00 Uhr, Gebühr: 6 Termine € 40,- Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 10 B Französisch für Anfänger A2

Buch: wird noch festgelegt

Leitung: Gemma Palievici, Termin: mittwochs, ab 05.11.2014 19.00 - 20.30 Uhr, Gebühr: 6 Termine € 40,-

Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 16 Computer, Computer II Fortsetzungskurs 1

Leitung: Gemma Palievici, montags, ab 10.11.2014, 18.30 - 21.00 Uhr, 6 Termine € 110,- einschl. € 10,- für Lehrgangsunterlagen, Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 18 Wie funktioniert das Internet?

Leitung: Gemma Palievici, Tel.: 07034/238891, Sa. 15.11.2014, Sa. 22.11.2014, Sa. 29.11.2014

jeweils 10.00 - 12.00 Uhr, 3 Termine € 40,- (incl. Arbeitsmaterial), Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 19 Excel 2007

Leitung: Gemma Palievici, Tel.: 07034/238891, donnerstags ab 06.11.2014 18.30-20.30 Uhr

Gebühr: 6 Termine € 85,- Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen

GÄ 21 Internationale Kommunikation

Leitung: Gemma Palievici, Tel.: 07034/238891 freitags, ab 07.11.2014 18.30-20.30 Uhr

Gebühr: 3 Termine € 40,- Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen

YOGA in Gärtringen für NACHHOLER, NEUEINSTEIGER und WIEDEREINSTEIGER!

GESUNDHEIT - LEBENSKOMPETENZ - LEBENSFREUDE

Bitte bequeme Sportkleidung, Liegetuch, Wollsocken mitbringen. Diese Kurse finden in Kooperation mit dem TSV Gärtringen an der Theodor-Heuss-Sporthalle statt.

Anmeldung bei: Frau Leitung: Margit Honold, Yogalehrerin und Meditationsleiterin, Herrenberg

Tel. 07032/814455 oder 0176/62977277

Gebühr: pro Stunde Erwachsene 8,- €, Ehepaare 15,- €,

Studenten 7,50 €

Die neuen Kurse beginnen ab Montag, 15.09.2014!

GÄ 39 Yoga sanft und meditativ GÄ 39 montags, ab 15.09.2014,

16:30-18:00 Ludwig-Uhland-Schule, Aula

GÄ 40 Yoga für jedes Alter dienstags, ab 16.09.2014, 08:45-09:45 TSV-Raum, TH Halle

GÄ 41 dienstags, ab 16.09.2014, 10:00-11:30 TSV-Raum, TH Halle

GÄ 42 mittwochs, ab 17.09.2014, 16:55-17:55 TSV-Raum, TH Halle

GÄ 43 mittwochs, ab 17.09.2014, 18:05-19:20 TSV-Raum, TH Halle

GÄ 44 donnerstags, ab 18.09.2014, 08:15-09:15 Samariterstift Gärtringen

GÄ 45 donnerstags, ab 19.09.2014, 18:00-19:30 Ludwig-Uhland-Schule, Aula

GÄ 45-1 freitags, ab 19.09.2014, 10:00-11:30 Samariterstift Gärtringen

GÄ 45-2 freitags, ab 19.09.2014, 19:30-21:00 Samariterstift Gärtringen

GÄ 45-3A dienstags, ab 11.11.2014, 19:45-21:15 Samariterstift Gärtringen Einsteigerkurs mit 4 Einheiten

GÄ 45-4 YOGA-PLUS für alle! Samstag, 08.11.2014, 10:00-12:30 Villa Schwalbenhof Gärtringen

Auszeit für Körper, Geist und Seele!

GÄ 105 Yoga für Kinder montags, ab 22.09.2014, 14:30-15:30

TSV-Raum, TH Halle

GÄ 49 Unsere Füße

In diesem Vortrag wollen wir uns speziell den Füßen zuwenden. Füße hinterlassen vielfältige Spuren, an denen wir erkennen können, wie es um unsere Gesundheit steht. Wir sprechen über Fußreflexzonen und über die Gewölbe im Fuß als Spiegel der Körperhaltung. Wir horchen also in unsere Füße hinein.

Leitung: D.Th.Hoffmann, Masseur, Donnerstag, 27.11.2014 19.30 Uhr, Ludwig-Uhland-Schule, 6,00 €

GÄ 55 Latino Line Dance – Workshop, Fortsetzungskurs 3 für Fortgeschrittene

Leitung: Andrea Sanabria-Valdes, Termin: montags, ab 03.11.2014 18.30-20.00 Uhr

Gebühr: 7 Termine € 56,-, Ludwig-Uhland-Schule, Aula

GÄ 56B Latino Line Dance – Workshop, für Einsteiger

Leitung: Andrea Sanabria-Valdes, Termin: montags, ab 07.11.2014 18.30-20.00 Uhr

Gebühr: 7 Termine € 56,-, Ludwig-Uhland-Schule, Aula

GÄ 62 Geburtsvorbereitung für Paare 7 x 2 Stunden und ein Nachtreffen

Cornelia Gandowitz, Tel. 01525/4278381, Termin: mittwochs, ab 18.11.- 16.12.2014 19.00-21.00 Uhr

Ort: Storchennest Herrenberg, Anmeldung bitte bei Frau Gandowitz Partnergebühr: € 85,-

GÄ 64 Themenabend Haptonomie Liebevolle Kontaktaufnahme zum Baby in der Schwangerschaft.

Bitte, wenn möglich, mit Partner

Leitung: Cornelia Gandowitz, Tel.01525/4278381, Montag 17.11.2014 von 20.30 – 22.00 Uhr

Storchennest Herrenberg, Gebühr € 15,- pro Paar

GÄ 65 Rückbildung und Neufindung

Cornelia Gandowitz (Hebamme)4278381, montags,

17.11.-15.12.2014, 18.00 – 20/21.00 Uhr

Ort: Storchennest Herrenberg

GÄ 66 Babymassage II

Für Mütter und Väter mit Babys ab der 8. Lebenswoche

Die Kurse sind STÄRKE zertifiziert. STÄRKE-Gutscheine können eingelöst werden.

Leitung: Cornelia Gandowitz Tel.07032/1631401 dienstags,

ab 18.11.- 16.12.2014, 10.30 – 12.00 Uhr

Ort: Storchennest Herrenberg, Gebühr € 55,-

GÄ 69 PMT Swing walking auf dem Mini-Trampolin

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Mit motivierender Musik trainieren Sie Ihren ganzen Körper auf dem Trampolin auf sanfte und gelenkschonende Weise. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Socken. (evtl. mit Noppen)

Leitung: Simone Kientzle mittwochs, ab 05.11.2014 19.30 – 20.30 Uhr Gebühr. 10 Termine € 70,-

Ort: Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 75 PEKIP I Block 1 Für Juni-, Juli-, und Septemberkinder

Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin Tel.07034/20114

dienstags, ab 11.11.2014, 09.00-10.30 Uhr 10 Termine € 80,-, Samariterstift

GÄ 76 PEKIP I Block 2 Für Februar-, März- und Aprilkinder

Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin Tel.07034/20114

dienstags, ab 11.11.2014, 10.45-12.15 Uhr 10 Termine € 80,-, Samariterstift

GÄ 83 Öl, Aquarell und Acryl 1 Für Anfänger und Fortgeschrittene

Frederick Bunsen, donnerstags, ab 09.10.2014 19 - 21.30 Uhr, 10 Termine € 75,- Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 84Öl, Aquarell und Acryl 2 Für Anfänger und Fortgeschrittene Vormittagskurs

Frederick Bunsen, dienstags, ab 07.10.2014 9 - 11.30 Uhr, Gebühr:10 Termine € 75,-Villa Schwalbenhof

GÄ 85 Gärtringen 2013

Videostreifzug durch das Jahr 2013, Leitung: Helmut Schmidt 07034/29231 Donnerstag 13.11.2014

19.30-21.00 Uhr, Gebühr: 4,00 €, 1 Termin, Ort: Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 96 Töpfern für Kinder II Für Kinder ab 4 Jahren

Leitung: Eva Widmann, Samstag, 22.11.2014, 10.00-12.00 Uhr 1 Termin € 12,- incl. Material

Ort: Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 100 Töpfern für Kinder V Für Kinder ab 7 Jahren

Leitung: Eva Widmann, Samstag, 29.11.2014, 10.00-12.00 Uhr 1 Termin € 12,- incl. Material

Ort: Ludwig-Uhland-Schule

Referat Kinder, Jugend & Familie

Jugendreferat

Lesepaten für Gärtringer Kinder und Senioren gesucht!

Seit 2006 engagieren sich Bürgerinnen und Bürger bei den Gärtringer Lesepaten. Mit ihrem ehrenamtlich geleisteten Engagement möchten sie die Freude an Büchern und am Lesen schenken. Die Gärtringer Lesepaten nehmen sich Zeit, um im Kindergarten aus Bilderbüchern vorzulesen und in der Peter-Rosegger-Schule mit den Kindern über spannende und lustige Geschichten zu plaudern. Oder möchten Sie lieber Kurzgeschichten und Gedichte im Samariterstift vorlesen und sich mit den Bewohnern in einem Literaturcafé über die Welt der Bücher austauschen? Mit Ihrem Engagement als Lesebate bekommen Sie eine Aufgabe die Spaß macht und von der Ihre Mitmenschen und Sie persönlich profitieren werden. Beratung und Unterstützung bekommen Sie vom Team der Ortsbücherei, dem Jugendreferenten der Gemeinde Gärtringen und in den einzelnen Einrichtungen vor Ort. Die Gärtringer Lesepaten werden zweimal im Jahr zu einem Austauschtreffen eingeladen und erhalten zusätzlich ein Fortbildungsangebot. Machen auch Sie mit bei den Gärtringer Lesepaten! Informationen erhalten Sie in der Ortsbücherei, Tel. 26001 oder beim Referat Kinder/Jugend/Familie, H. Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gaertringen.de

Kommen auch Sie zum Gärtringer PC-Treff für Seniorinnen und Senioren

Im Gärtringer PC-Treff werden Sie von einem ehrenamtlich tätigen Mentorenteam in langsamen Schritten an die Bedienung des Computers herangeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie werden staunen, wie schnell Sie sich in den "Weiten des Internets" ob am Tage oder in der Nacht, über die Welt-Ereignisse und andere interessante Themen und Hobbies informieren können. Auch wenn Sie gesundheitlich einmal nicht so fit sind, können Sie über den Computer mit Menschen kommunizieren und bequem von zuhause aus ihre Einkäufe erledigen. Der Gärtringer PC-Treff findet dienstags 14-tägig von 18 Uhr bis 20 Uhr im Computerraum der Theodor-Heuss-Realschule statt (Ausnahme Schulferien). Die **nächsten Öffnungsabende** sind am **Dienstag, 18.11.** und **Dienstag, 2.12.2014.** Auf den PCs ist jetzt das Betriebssystem Windows 7 installiert. Infos: Helmut Bergmann, Tel. 22801, E-Mail: hbergmann@gmx.de, Rainer Horny, Tel. 992041, E-Mail: rainer.horny@gmx.de, Referat Kinder/Jugend/Familie, Jürgen Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gaertringen.de

Herbstlicher Seniorennachmittag erfreut die Herzen

Zum 26. Mal veranstaltete die Gemeinde Gärtringen zusammen mit dem Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes ihren herbstlichen Seniorennachmittag. Mit mehr als 300 Besuchern war die Seniorenveranstaltung in der Ludwig-Uhland-Halle wieder sehr gut besucht. Mit Emma Körber und Hildegard Lehle von der Katholischen Kirchengemeinde und Hermann Walz von der Evangelischen Kirchengemeinde, sowie Harald Nübel vom Sozialverband Vdk waren einige Seniorenbeauftragte vertreten. Der Gemeinderat und neue Ortsvorsteher in Rohrau Torsten Widmann besuchte ebenfalls die attraktive Seniorenveranstaltung in Gärtringen. Hauptamtsleiter Norbert Sünder ging in seiner Begrüßungsrede auf die neuesten Geschehnisse in der Gemeinde ein. Für Heiterkeit sorgte seine Lesung einer Kurzgeschichte, die über den Verkauf eines Holzschlags durch einen äußerst cleveren Bürgermeister aus Oberschwaben handelte. Der Vorsitzende des DRK Ortsvereins Dr. Klaus Veith stimmte die Besucher auf die Schönheit des Herbstes ein. Er munterte die Seniorinnen und Senioren dazu auf, Kontakte in der Familie, Nachbarschaft und im Freundes- und Bekanntenkreis zu pflegen und aktiv am

Leben teilzunehmen. Der Seniorennachmittag bietet dazu eine gute Gelegenheit. Anschließend zauberten die beliebten Harmonikafreunde Gärtringen aus ihrem reichhaltigen Musikrepertoire viele schöne Melodien aus ihren Instrumenten. Ein Plaudern bei Kaffee und Kuchen setzte nun an allen Tischen rege ein. Ganz besonderes Highlight des diesjährigen Programms war der Bühnenauftritt der Turniertänzer Carmela Saggio und Nicklas Neufang von Tanzclub Rot-Weiß Böblingen. Durch Ralf Lambert besten moderiert, nahm das Amateurturniertanzpaar die Veranstaltungsbesucher auf eine weite Reise, die in mehrere Länder Südamerikas und Europas führte. In der Show erhielten die latein-amerikanischen Tänze wie Tango, Rumba und Salsa einen besonders langandauernden Applaus vom hellauf begeisterten Publikum. Boldero und Jive wurden von den Tänzern ebenfalls sensationell auf der Bühne gezeigt. Die Reutlingerin Petra Zwerenz führte uns mit ihrer schwäbischen Mundartlesung von der Ferne zurück in die bekannten heimatischen Gefilde. Ihre unterhaltsamen und lustigen Erzählungen handelten über manch bekannte Situationen und Ereignisse, die es für einen im Lebensalltag zu bewältigen gilt. Norbert Sünder und Jürgen Kunst dankten für die attraktive Tanzshow und für die humorvolle Lesung und überreichten den Darbietenden einen Blumenstrauß als Präsent. Zum Abschluss der Seniorenveranstaltung spielten die Harmonikafreunde Gärtringen nochmals groß auf. Ein schöner Seniorennachmittag mit einem bunten Programm ging nun zu Ende. **Herzlichen Dank an die vielen ehrenamtlichen Kräfte des DRK Gärtringen! Vielen Dank an die zahlreichen Spender der leckeren Kuchen sowie an alle Beteiligten des diesjährigen Seniorennachmittags für ihren großen Einsatz für die Seniorinnen und Senioren in Gärtringen.**

Jugendcafe und Jugendraum Nescht

Das Gärtringer Jugendcafe und der Jugendraum s` Nescht in Rohrau laden zum gemütlichen Treff mit Freunden ein. Neben dem Tischkicker und Billardtisch gibt es hier für Dich Getränke zum Selbstkostenpreis und gute Musik zu hören. Vorbeischaun ist angesagt! Öffnungszeiten Jugendcafe: dienstags und samstags von 19 Uhr bis 22 Uhr. Öffnungszeiten s` Nescht: dienstags und donnerstags 19 Uhr bis 22 Uhr.

Ortsbücherei



Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Ausführliche Texte im Internet: Ortsbücherei Aktuell

Neue Sachbücher

Und danach? Wie der Tod keine Angst macht -

von Eva Gesine Baur

Warum kennt der Tod keine Gerechtigkeit? Was hat das Leben für einen Sinn angesichts des Todes? Entsteht der Sinn des Lebens dadurch, dass wir an ein Leben nach dem Tod glauben? Dieses Buch möchte zeigen, dass die Beschäftigung mit dem Tod uns nicht etwa traurig stimmen oder gar lähmen muss, dass sie vielmehr das Leben schöner machen kann.

Das Bleiben schmerzt mehr, als das gehen -

von Petra Wolf
Frauen unterschiedlichen Alters, mit verschiedenen Berufen und aus unterschiedlichen Verhältnissen kommen in diesem Buch zu Wort. Denn eins haben sie alle gemeinsam: Sie haben ihren Lebenspartner verloren. Ihre Erfahrungen mit Krankheit, Tod und Trauer erzählen sie direkt und unverblümt.

Es wird alles wieder gut, aber nie mehr wie vorher -

von Jochen Jülicher

Wie gehe ich mit meiner Trauer und mit der Trauer anderer Menschen um? Was ist "normal" im Durchleben der Trauer? Wie lebe ich darin mit meinen Kindern? Wie kann ich mich in einer solchen Situation so verhalten, dass ich nicht verletze, mich nicht aufdränge, aber auch nicht im Stich lasse? - Konkrete Fragen, die konkrete Antworten verlangen. Der Autor geht in diesem Buch auf diese (und andere) Fragen ein.

Widerstand gegen den Nationalsozialismus: von 1923 bis 1945 -

von Lenelotte Möller

Das Buch bietet einen Überblick über die vielfältigen und verschiedenartigen Versuche in Deutschland und im Ausland, die Herrschaft der Nationalsozialisten zu aufzuhalten oder zu beseitigen sowie deren Verbrechen zu verhindern oder einzudämmen.

Mittelalterliche Kriegsgeräte und Waffen -

von Robert M. Jurga
Das Mittelalter war eine der brutalsten und kriegerischsten Epochen unserer Geschichte. Kriegsgeräte wurden vermehrt eingesetzt und fortentwickelt um den Kampf zu unterstützen und zu verbessern. Sämtliche dieser Waffentechniken werden hier dargestellt, ihr Einsatz beschrieben und ihre Weiterentwicklung bis hin zum heutigen Einsatzbereich beschrieben.

Die Großuhr -

von Klaus Dinger
Technik, Geschichte, Instandhaltung und Reparatur. Autor Klaus Dinger erklärt fachkundig und in unterhaltsamer Form, wie Großuhren aufgebaut sind, wie ihre Werke funktionieren und was sie überhaupt zu Zeitmessern macht.

Stromzeiten - Pionierleistungen der Elektrotechnik -

Siemens Historical Institute

Die Ära der zweiten Unternehmergeneration und die Pionierzeit der Starkstromtechnik stehen in diesem Bildband im Mittelpunkt: Durch phantastisches Bildmaterial wird am Beispiel ausgewählter Referenzprojekte aus den Geschäftsfeldern Energie, Mobilität, Industrie und Kommunikation deutlich, wie Siemens weltweit die Elektrifizierung der Infrastruktur und des Alltagslebens vorangetrieben hat.

Wort-Musik -

Wolfgang Teuber

Mit seinem Buch bietet Teubner ein facettenreiches, spannendes und humorvolles Leseerlebnis zum Thema Musik

Carsharing selbst organisieren -

von E. Eisenhardt - N. Fasching
Carsharing-Angebote gibt es in Deutschland nunmehr seit zwanzig Jahren. Ein Angebot auf regionaler oder lokaler Ebene zu entwickeln ist jedoch nicht einfach. Das Buch fasst zwanzig Jahre Organisationserfahrung zusammen und bietet so ein Handbuch für alle, die vor Ort eine Carsharing-Organisation aufbauen oder weiterentwickeln wollen.